

# DAS LOGBUCH

MARITIME TRADITION VEGESACK NAUTILUS E.V.



**BV2 Vegesack** auf der Kieler Woche

**NR. 55 HERBST 2003**



## In dieser Ausgabe:

Auf ein Wort ...	Seite	3
Personalien...	Seite	5
BV 2 segelt auf der Kieler Woche	Seite	6
Ein Engländer auf Hiddensee	Seite	10
Veranstaltungstermine Nautilus - <b>Cap San Diego</b>	Seite	11
Im Internet gesurft	Seite	11
Tag der offenen Tür bei der Fassmer Werft	Seite	12
Leuchttürme - Roter Sand	Seite	16
Auf der Signalstation	Seite	18
Veranstaltungstermine Nautilus - Aeronauticum	Seite	19
Unverhoffte Zuwendung - Kutter <b>Heike</b>	Seite	20
<b>Vegefeuer</b> im Focke Museum	Seite	21
Mit der <b>Vegefeuer</b> in den Hafen der Ehe	Seite	22
Logbuch intern...	Seite	23

**ZUR  
GLÄSERNEN  
WERFT**

 VegeSack/Schulkenstraße  
☎ 6989489

**DAS RESTAURANT  
MIT DURCHBLICK.**



**Direkt an der Weser gibt es immer was zu sehen!**

Öffnungszeiten: Di - So ab 10:00 Uhr



## Auf ein Wort...

Urlaub und Ferien sind schon wieder Vergangenheit, viel zu schnell vergehen diese schönen Tage. Der Alltag hat einen schnell wieder eingeholt. Ich hoffe, dass Sie sich gut erholt haben und gestärkt die kommende Zeit angehen können.

Gestatten Sie mir einen Rückblick auf unsere Vereinsaktivitäten. Vielseitig hat sich der MTV-Nutilus präsentiert und sich in die Aktivitäten unseres Stadtteils, aber auch in Veranstaltungen über die Landesgrenzen hinweg eingebracht.

Wie jedes Jahr hat unsere BV2 **Ve gesack** an der Kieler Woche teilgenommen. Crew und Gäste waren gleichermaßen zufrieden mit dem Ablauf der Veranstaltung, zumal das Wetter gut mitgespielt hat. Höhepunkt war wieder einmal das Bergfest mit der „milden Bowle“ auf der BV 2. Weit über Mitternacht hinaus wurde an Oberdeck gefeiert und geklönt. Die Besatzungen der Traditionsschiffe ga-

ben sich die Klinke, besser die Reling der Stelling, in die Hand. Weit über einhundert Besatzungsmitglieder nahmen kurz oder länger an dem Treffen teil, es war ein Kommen und Gehen. Vorbereitungen für die Kieler Woche 2004 laufen schon (Termin 18.6. – 27.6.2004). Interessenten, es müssen nicht unbedingt Stammcrewmitglieder sein, welche die Crew im Servicebereich unterstützen möchten, mögen sich bei mir melden. Übrigens, um Gäste brauchen wir uns keine Sorgen machen, wir sind schon so gut wie ausgebucht.

Das Festival Musik Maritim wurde von uns auf der Wasserseite mit gestaltet. Das Kutterrennen der Sparkasse Bremen wurde von unserer Jugend organisiert und durchgeführt. Im Vorfeld der Veranstaltung wurden Trainingseinheiten mit den ungeübten Mannschaften der Teilnehmer durchgeführt. Trotz einiger Pannen in der Vorbereitung (nicht durch den MTV herbeigeführt) hat unsere Jugend das Problem gelöst, hierfür meinen besonderen Dank. Sieger des Pullens ist übrigens die Sparkasse Osterholz geworden, diese Crew nahm als Neuling an dem Rennen teil. Sicher ein Ansporn für die heimischen Mannschaften im kommenden Jahr.

Im Rahmen der EXPO Bremen auf dem Gelände des Focke-Museums fand am 17. August der Stadtteiltag **Ve gesack** statt. Selbstverständlich haben wir uns auch hier beteiligt. Der Jugendkutter **Ve gefeuer** und unser Ruderhaus waren ein Blickfang auf

dem Gelände, zumal der Kutter aufgeriggt auf dem Anhänger stand. Leider war die Besucherzahl nicht so groß wie erhofft. Das lag sicher auch an der Häufung der Feste, fand doch parallel das Drachenfest in Lemwerder und das Trachtenfest in Blumenthal statt.

Erinnern möchte ich aber auch an die laufenden Treffs, hervorheben möchte ich dabei den Klönschnack auf der **Gläsernen Werft**. Trotz regelmäßiger Ankündigung in der Presse ist die Teilnahme eher gering. Trotzdem wurden interessante Themen angeschnitten. Ich hoffe auf regere Beteiligung in der Zu-

kunft.

Denken Sie auch bitte an die Besichtigung des **Aeronauticum** in Nordholz: hier noch einmal die Telefonnummer für die Terminabsprache und Anmeldung 63 95 298. (siehe hierzu auch Seite 19, Red.) Der Andrang ist zu Zeit noch so, dass ich noch Platz in meinem PKW habe.

Ich hoffe auf Ihre rege Beteiligung an unserem Vereinsleben und freue mich, Sie hierbei persönlich begrüßen zu können. Bis dahin,

**Ihr und Euer Rolf Kronshage**

## Verein Wassersport Vegesack e.V.

- Gaststätte am Grohner Yachthafen -

Am Wasser 31 - Telefon 0421- 62 80 82

### Irena Krahlisch und Team

Wir bieten Ihnen gutbürgerliche Küche und empfehlen uns für Ihre Familien- und Vereinsfeiern!

- Wir beraten Sie gern -

**Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag ab 10 Uhr**



Wohnen  
Camping  
Wassersport  
Hobby



Eigene  
Näherei  
Große  
Stoffauswahl

**PETER GARBERS**  
**SCHAUMSTOFFVERARBEITUNG**

Ihr Partner für Sitz- und Schlafkomfort

Ellerbuschort 9 · 28719 Bremen  
Telefon 04 21 - 64 07 37 · Telefax 04 21 - 64 78 79

## Personalien...

### Herzliche Glückwünsche

zum Geburtstag vom MTV Nautilus.  
Für das neue Lebensjahr alles Gute  
– vor allem Gesundheit und immer  
eine Handbreit Wasser unter dem  
Kiel...

### zur Vollendung des 80sten...

Hans Utzelmann

### zur Vollendung des 75sten...

Lydia Rosmanek

### zur Vollendung des 70sten...

Helmut Werner

Dieter Hugo

### zur Vollendung des 65sten...

Rita Beckmann

Traute Nowak

### zur Vollendung des 60sten...

Heinz-Peter Kreuzziger

Joost Maaß

Doris Meyer

Norbert Grottendieck

Rainer Pagendam

### zur Vollendung des 55sten...

Norbert Lange-Kroning

Klaus Küster

Hans-Dieter Finck

Waltraud Vogel-Biernoth

Ernest Biermann

Dr. Rainer Drognitz

### zur Vollendung des 50sten...

Jens-Peter Marcus

Wer als Jubilar hier nicht gefeiert werden möchte, muss es uns frühzeitig mitteilen...



im



**Winterinspektionen und Einwinterungen**  
**Grundüberholung an Motor und Getriebe**  
**Reparatur fast aller Bootsmotoren-Typen**  
**Wellenanlagen, Heizungen, Gasabnahmen**

*Kostenlose Motor-/Antriebs-Kontrolle durch unseren Meister*

Am Lesumdeich 8a · 28719 Bremen-Burglesum  
Tel. (04 21) 644 86 68 · Fax (04 21) 644 86 87  
E-Mail: info@haumann-motoren-service.de

**VOLVO**  
**PENTA**

**TOHATSU**

**HONDA**  
**MARINE**

 **Perkins**

 **marine**  
SUPERIOR TECHNOLOGY

## BV2 Vegesack segelt auf der Kieler Woche

(pvd) Am Freitag, den 20. Juni, machte sich die Crew auf den Weg nach Kiel, um unsere BV2 Vegesack auf den anstehenden „Segelmarathon“ der nächsten neun Tage vorzubereiten.

An allen Tagen des größten Segelevents der Welt war unser Schiff an Tagesgäste verchartert, einige davon konnten dabei schon als Stammgäste bezeichnet werden (HDW Nobiskrug, Sikkens Farben und Siemens Schiffbau).

Der Wochenende begann mit stürmischen Winden und wechselhaftem Wetter. Dabei stießen einige der Gäste an die Grenzen der Be-

lastbarkeit, so dass sie die gebotene Vielfalt an Speisen und Getränken nur bedingt würdigen konnten. Von Montag an genossen Crew und Gäste Sonnenschein und lebhaftes Segelwetter. Hunderte von Traditionseglern und historischen Dampfern begegneten sich täglich in der Förde und boten den Neugierigen und Interessierten auf dem Wasser und an Land ein stimmungsvolles Bild.

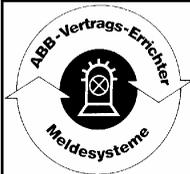
Täglich wiederholte sich an Bord der **Vegesack** das Ritual der Begrüßung mit unserem besonderen Sherry aus dem bordeigenen Fass und der Sicherheitseinweisung. Da-





bei stimmte Rolf Kronshage die Gäste mit launigen Worten auf die nächsten Stunden ein und erklärte die Ziele und Aufgaben des MTV Nautilus. Da dabei auch die Historie unseres Schiffs nicht zu kurz kam, wurden im Laufe der Tagesfahrten viele zusätzliche Fragen zum Segeln und zur Heringsfischerei ge-

stellt und von der Crew beantwortet. Täglich gegen 10:00 Uhr begaben sich unsere Gästen in den Salon, um das große Frühstücksbüffet zu genießen. Während die Crew die Segel setzte und trimmte, zapften sich unsere Gäste die ersten Biere oder genossen andere angebotene Getränke. Trotz der geführten Ge-



# Manfred redemeier

SICHERHEITSTECHNIK

ELEKTROMEISTER

**Manfred Bredemeier Elektromeister**

**Heinrich-Steffens-Straße 20**

**28777 Bremen-Farge**

**Tel.:0421/681521**

**Fax:0421/681223**



sprache (teilweise auch geschäftliche), blickten alle zu jeder Zeit aufmerksam auf das Wasser, um sich keinen der beeindruckenden Segler entgehen zu lassen oder um „spannende“ Schiffsbegegnungen zu kommentieren.

Gegen 13:00 zelebrierte der Smutje dann die Ankündigung des Mittagessens, das jeden Tag aus einem Eintopf bestand, der an Bord zubereitet und abgeschmeckt wurde. Jeden Tag wurde der Koch Rolf mit höchstem Lob für seine Kochkunst bedacht.

Kaum war das Essen verdaut, wurde zu Kaffee und Kuchen gerufen, der in der Regel an Deck angeboten wurde. *(Wenn Sie bis hierher den Eindruck haben, es handelt sich bei*

*diesen Tagesreisen um eine Fressorgie, dann liegen Sie nicht ganz falsch).*

Gegen 17:00 lief unser Schiff dann wieder in den Hafen ein. Da die BV2 ganz am Ende der Förde ihren Liegeplatz hatte (Willy Brandt Ufer in Kiel-Gaarden), musste dazu täglich der Stau vor der Hafnbrücke überstanden werden.

Nach der offiziellen Verabschiedung verließen die Gäste unser Schiff und die Crew gab sich „lustvoll“ dem Klar-Schiff-Machen hin.

Natürlich muss auch das Ritual des Bergfestes am Mittwoch mit der obligatorische „Milden Bowle“ erwähnt werden. Mannschaften

von vielen Traditionsschiffen treffen sich dann auf der **Vege-sack**, um Döntjes zu erzählen und bei fröhlicher Stimmung unseren unvorhersehbaren Bowlen-Mix zu genießen.

Neben dem Rambazamba an Land war das zweite Segel-Wochenende geprägt durch die Parade aller Schiffe. Traditionsegler, historische Dampfschiffe und moderne „Plastik-Schüsseln“ gaben sich auf der Förde die Ehre.

Offiziell nahmen 107 Schiffe an der Auslaufparade teil - eingeteilt in 9 Gruppen, die jeweils

von einem Großsegler geleitet wurden.

**Gorch Fock, Alexander von Humboldt, Khersones, Kruzenshtern, Eendracht II, Sedov, Roald Amundsen, Thor Heyerdal und Astrid** waren die beeindruckenden Führungsschiffe.

Als die 121. Kieler Woche am Sonntag, den 28. Juni zu Ende ging, blickte unsere Crew auf ein zwar anstrengendes aber erlebnisreiches Ereignis zurück.

Nachsatz: Schon jetzt haben wir unsere BV2 **Vege-sack** für fast alle Tage der 122. Kieler Woche verchartert.



thom Vegesacke

## Zum Vegesacker Jungen

Die maritime Traditionskneipe  
in Vegesack am Atkiek

„Betreutes Trinken bei Rita“

Inh. Rita Neumann

Am Vegesacker Hafen 15 \* 28757 Bremen

Tel.: 0421 - 666 369

Öffnungszeiten von 11:00 bis 22:00 Uhr

Dienstags Ruhetag

jens  dargel  
heizungs- und lüftungsbauermeister · heizung · sanitär

schafgegend 17 · 28757 bremen  
telefon (04 21) 62 33 25 · telefax (04 21) 6 25 01 62  
e-mail JensDargel@T-Online.de

## Ein Engländer auf Hiddensee

**Seid 3 Monaten kreuzt die BV2 Vegesack in der Ostsee. Hier ein Stimmungsbild von unserem Skipper Volker Machalet.**

Ende Juli 2003 befanden wir uns mit unserer "alten Dame", dem Segellogger BV 2 **Vegesack** auf dem Wege von Darßer Ort, dem Ort der Natur, der Ruhe und der Mücken zur Insel Hiddensee, dem beschaulichen Eiland ohne Kraftfahrzeugverkehr. In Vitte hatten wir uns per Handy in englischer und deutscher Sprache bei Mister Corrigan einen Liegeplatz zusichern lassen.

Nach einer spannenden Fahrt durch ein kurvenreiches, enges und sehr belebtes Revier und durch zeitweise sehr "dickes" Wasser erreichten wir dann fast pünktlich den Hafen. Unsere Bemühungen, einen Liegeplatz auszugucken, schlugen jedoch fehl, bis ein weiterer zweisprachig geführter Anruf das Freiwerden einer "Corner" bestätigte. Unmittelbar darauf sahen wir dann auch eine, in einen blauen Overall gekleidete Gestalt heftig winkend einen Platz anweisen, der uns allerdings sehr knapp vorkam. In die Ecke zwischen Nord- und Mittelmo- le zielend, schob sich dann unser Klüverbaum langsam und vorsichtig an Yachten und Kuttern vorbei und als wir endlich eingeparkt waren, hatten wir vorn und achtern sogar noch je einen Meter Platz.

Jetzt kam auch der Hafenmeister an Bord und unsere Verhandlungen

über Liegeplatzgebühr, Kurtaxe, Wasser- und Stromanschluss verliefen erfolgreich. Allerdings büßte das Schiff rechnerisch dabei etwas an Länge ein, was jedoch nicht zu unserem Schaden war. Das Sprachphänomen wurde auch gelöst: wenn nämlich ein Engländer mit irischen Wurzeln mit einer deutschen Angestellten der Gemeinde Hiddensee verheiratet, zudem sehr befähigt und die Stelle eines Hafenmeisters gerade frei ist, dann kann derselbe ein solcher werden.

Da zu ' dem viele Yachties, Traditionsschiffer und Flusskreuzfahrer gerne Englisch mir ihm reden, ist die perfekte Beherrschung der deutschen Sprache nicht unbedingt erforderlich und wird mehr im Umgang mit der Familie, Fischern und Fahrradverleihern gefordert. Und irgendwie bekommt das Ganze dadurch noch einen internationalen Anstrich.

Wir fühlten uns jedenfalls zuvorkommend und ausreichend betreut und Hiddensee ist (wieder Red.) und bleibt (hoffentlich Red.) eine gute Adresse.

Vielleicht kann man in Zukunft auch den Hafen von Kloster anlaufen, der zur Zeit erweitert und ausgebaut wird.

Die Boddengewässer sind immer eine Reise wert.

## MTV Nautilus Termine 2003

**Wir wollen Sie animieren in unserer Gemeinschaft einige maritime Erlebnisse zu genießen:**

Am Sonntag, den 19. Oktober 2003 bieten wir einen Ausflug nach Hamburg an. Ziel ist der schöne alte Stückgutfrachter **Cap San Diego**, der schon seit Jahren in der Nähe der Landungsbrücken als Museumsschiff zu besichtigen ist.

Wir werden mit mehreren PKW bis zum alten Elbtunnel fahren, diesen zu Fuß durchqueren und dann bis zum Schiff weiterwandern.

Für die Fahrtkosten werden in den jeweiligen Autos Umlagen gemacht, für Eintritt und eventuellen Abstechern in Lokalitäten kommt jeder selbst auf.

Wir treffen uns um 12:00 Uhr auf dem Parkplatz vor der **Regina** zur Abfahrt, die Rückfahrt von Hamburg soll gegen 19:00 Uhr erfolgen.

Um verbindliche Anmeldung wird bis spätestens 10. Oktober gebeten.

**Anmeldung über den Jugendwart Thomas Rutka, Tel. 04209 / 93 18 33 oder 0171 / 19 33 781.**



**Informationen zur Cap San Diego finden Sie auch unter [www.capsandiego.de/](http://www.capsandiego.de/)**

## Im Internet gesurft...

**Folgende Seiten haben wir für Sie gesichtet. Vielleicht gefallen diese Inhalte Ihnen auch...**

[www.segel-tv.de/](http://www.segel-tv.de/)

**Das Fernsehprogramm mit Segeln, Seefahrt und maritimen Themen**

Monatsübersicht mit Angabe von Sendern und Anfangszeiten.

[www.tallship-fan.de/](http://www.tallship-fan.de/)

**Internet Seiten für Freunde alter Segelschiffe**

**Lexikon mit Daten und Fotografien traditionell getakelter Segelschiffe**

Beschreibung ihrer oft wechselvollen Geschichte vom Stapellauf bis zur Gegenwart.

Informationen zu Mitsegelmöglichkeiten und auch viele Links zu anderen Segelschiffsseiten.

[www.dgzrs.de](http://www.dgzrs.de)

**Sehr informative Seiten über die Geschichte, die Aufgaben und Ziele der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger mit Geschichten und hervorragenden Bildern.**

Hier finden Sie auch jede Menge zusätzliche Informationen über den in dieser Ausgabe besuchten neuen Seenotrettungskreuzer **Hermann Marwede**.

## Tag der offenen Tür bei der Fassmer Werft

(abk) Am Sonntag, 29. Juni, trafen sich ca. 16 Mitglieder des MTV-Nutilus am frühen Morgen vor der Fassmer-Werft in Motzen.

Vor dem offiziellen Beginn des *Tages der Offenen Tür* wurden wir schon durch die Tore geschleust und zum neuen Rettungskreuzer **Hermann Marwede** gelotst, den wir als erste Gruppe ganz exklusiv unter der Führung des Pressesprechers der DGzRS, Herrn Lubkowitz, besichtigen konnten.

In Begleitung des Vormanns Jörg Rabe und des Maschinisten machten wir uns auf den Weg und wurden als erstes in einen großen Raum mittschiffs geführt, der als

Mehrzweckraum z. B. für Schulungen dient, aber auch als Aufenthaltsraum für zusätzliche Einsatzkräfte bei Großschadensfällen.

Daran anschließend befindet sich das Bordhospital, dessen Ausstattung der eines Notarztwagens an Land entspricht.

Dann ging es auf die Brücke, natürlich hochmodern mit zwei Fahrständen zum Bug sowie zwei Außenfahrständen in den Nocken, einem Einsatzstand zum Heck für die dortige Koordination, die Funkstation und die Kartenarbeit, falls notwendig. Das ganze Schiff ist videoüberwacht, an den Decken hängen in fast allen Räumen Kameras.





Von der Brücke tauchten wir ab in den Maschinenraum, wo der Maschinist interessante Einzelheiten erläuterte. Unten glänzte alles in Alu, es waren noch keine Ölspuren oder Verschmutzungen zu sehen, obwohl das Schiff schon die erste Fahrt nach Helgoland am Vortage absolviert hatte. Bei voller Fahrt verbraucht der Seenotkreuzer übrigens 1800 l Diesel je Stunde!

Weiter ging es über eine schmale Treppe aufwärts und dann gleich wieder abwärts in einen „Keller“, in dem sich zwei Türen einen halben Meter über der Wasserlinie befinden. Sie dienen dazu, Leute aus Rettungsinseln oder anderen kleinen Fahrzeugen abzugeben, die vom Tochterboot "angeliefert" wer-

den oder selbst herankommen können. Diesen Raum gibt es auf beiden Seiten des Schiffes, so dass praktisch in Wasserlinienhöhe Personen übernommen werden können.

Wieder an Deck, besichtigten wir mittschiffs das Tochterboot, das noch den Taufkranz um den Bug trug.

Dann ging es nach oben aufs Hubschrauberarbeitsdeck. Auf dem Schiff selbst kann der Hubschrauber nicht landen, er hält sich im Falle des Falles in der Luft über diesem Deck und kann dann Personen oder Dinge auf- und abwünschen.

Die Besatzung des Seenotkreu-



zers **Hermann Marwede** besteht aus 15 Personen, von denen jeweils die Hälfte zwei Wochen lang ununterbrochen an Bord Dienst tut. Nach einer Stunde verließen wir den Seenotkreuzer - vorbei an einer langen Schlange von Menschen, die auch auf die Besichtigung warteten. Es gab dann noch Gelegenheit zur Besichtigung von Werfthalen, in denen größere und kleinere Schiffe lagen. So konnte man die

Herstellung eines Beibootes der **Carribbean Sea** in 15 Ausbaustufen von der leeren Schale bis zum fertigen Boot bestaunen. Auch die Fertigung von Freifall-Rettungsbooten und die Herstellung von Hochdächern für Wohnmobile waren interessant.

Alles in allem ein sehr informativer und gut organisierter Vormittag, vielen Dank den Initiatoren!

## Grauer Esel

**Restaurant – Bistro – Sommerterrasse**

Am Vegesacker Hafen 10 – 28757 Bremen

Telefon 0421-662291 Fax 0421-6520768

E-Mail: Grauer\_Esel@t-online.de

**Älteste maritime "Schankwirtschaft" am Vegesacker Hafen**

**Lassen Sie sich von unserer norddeutschen Küche verwöhnen.**

**Gepflegt à la Carte speisen bis 24 Uhr. Wir bieten Gesellschaftsräume für Familienfeiern und Betriebsfeste aller Art bis 60 Personen und organisieren Kutterfahrten mit Traditionsschiffen auf der Weser.**

Wir haben für Sie geöffnet: 11:30 – 02:00 Uhr . Küche durchgehend 12:00 bis Mitternacht.



## Technische Daten

Seenotrettungskreuzer Tochterboot

Länge über alles	46,00 m	9,41 m
Breite über alles	10,25 m	3,61 m
Tiefgang max.	2,80 m	0,96 m
Verdrängung max	404 t	7 t
Geschwindigkeit	25 kn	18 kn
Reichweite bei 25 Knoten	ca. 920 sm	bei 17 kn: 240 sm
Reichweite bei 15 Knoten	ca. 2120 sm	
Verbrauch bei voller Leistung	1800 l/h	

## Antriebsanlagen

Gesamtleistung: 6800 kW / 9250 PS

Mittelmaschine: 1 MTU Diesel Typ 16 V 4000 M 90

Leistung: 2720 kW / 3700 PS auf Festpropeller

Seitenmaschinen:  
2 MTU Diesel Typ 12 V 4000 M90

Leistung: je 2040 kW / 2775 PS auf Festpropeller  
über Modulationsgetriebe  
3 Ruder sowie 2 Bugstrahl-Anlagen je 105 kW / 142 PS



**GÜNTER WALLIS**

Friedrich-Humbert-Straße 149

**28 759 Bremen / Grohn**

Telefon 04 21 / 62 20 56

Telefax 04 21 / 62 13 95

**... denn bei uns sind Sie König!**

## Leuchttürme — Roter Sand

**Sechs Seemeilen nordöstlich der Insel Wangerooge steht er, mitten in der Nordsee. Das schwarz-weiß-rote Bauwerk gilt zu Recht als der Leuchtturm aller Leuchttürme.**

Seine wechselvolle Geschichte begann im 19. Jahrhundert, als zunehmender Schiffsverkehr immer bessere Seezeichen notwendig machte.

Auf die Anregung, ein weiteres Feuerschiff in der Wesermündung auszulegen, schlug das preußisch-bremisch-oldenburgische Tonnen- und Bakenamt aus wirtschaftlichen Gründen den Bau eines Leuchtturmes vor. Der Bremerhavener Baurat Hanckes wurde 1878 mit der Ausarbeitung der Pläne zum Bau betraut. Als navigatorisch günstiger Standort wurde eine Untiefe in der Wesermündung – der Rote Sand – gewählt. Auf diesem feinsandigen Untergrund ein Bauwerk zu stellen hieß gänzlich neue Wege beschreiten: Die Ingenieure entschieden sich zur sog. Caissongründung, d.h. ein stählerner Kasten wird auf den Meeresboden abgesenkt und der darunter befindliche Sand abgebaut. Der Kasten sinkt in den Boden und der eigentliche Leuchtturm kann darauf gebaut werden.

Die Arbeiten begannen Ende 1880 mit dem Bau des Senkkastens, der dann ein halbes Jahr später am Bestimmungsort abgesenkt wurde. Ein Herbststurm zerschlug jedoch den Caisson. Erst 1883 versprach ein neuer Gründungsversuch eine halbe Seemeile nördlich der ersten Baustelle Erfolg. Diesmal konnten die

Herbststürme dem Stahlkörper nichts anhaben. Auch wenn die Arbeiten immer wieder durch schlechtes Wetter unterbrochen werden mussten: der Bau des eigentlichen Turmes im Jahr 1885 verlief planmäßig und schnell.

Ins Bautagebuch setzte Baumeister Körte drei Kreuze als Finale unvorstellbar schwerer Arbeitsbedingungen. Der Turm wurde am 1.10.1885 seiner Bestimmung übergeben. Als Leuchtturmwärter Düsmann um Mitternacht die zweidochtige Öllampe zündete, stand nun das wichtigste Ansteuerungssignal in der Außenweser - und zugleich das erste Offshore-Bauwerk der Welt.

Das maritime Bauwerk besteht aus 4 Etagen und dem Laternenaufbau. Über dem Eingangsgeschoß, der als Lagerraum diente, befindet sich der Schlafräum mit 9 Kojen, im dritten Geschoß der Aufenthaltsraum mit Küche und ganz oben der Dienstraum mit den charakteristischen drei Erkern.

Ganze 79 Jahre warnte der Leuchtturm vor dem gefährlichen Riff Roter Sand und wies den Schiffen mit seinem Haupt- und Quermarkenfeuer den Weg nach Bremen und Bremerhaven.

**Seit 1999 können Besucher auf dem Turm übernachten.**

Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter [www.roter-sand.de](http://www.roter-sand.de)

**Rot-weiß gestreifter Turm auf schwarzem Sockel mit drei Erkern und einer weißen Laterne mit schwarzem Dach**

**Funktion** See-, Leit und Quermarkenfeuer

**Erbaut** 1883 – 1885

**Betrieb** 1. November 1885 - 1986

**Höhe des Feuerträgers** 28 m

**Lage** Außenweser

**Geografische Position**

Länge: 008° 05' E

Breite: 53° 51' N

**Nenntragweite** 10 / 7 / 6 sm

**Höhe des Feuers** 24 m

**Optik** Gürtellinse

**Bemerkungen** Die Aufgaben des Roten Sand wurden vom 1,7 sm entfernt stehenden Leuchtturm Alte Weser übernommen.

**Der Rote Sand steht seit 1989 unter Denkmalschutz.**

Im nächsten Heft: Helgoland



## Auf der Signalstation...

Im Frühjahr dieses Jahres besuchten Mitglieder des Vereins einen historischen Betrieb in Farbe. Es berichtet Norbert Grotten-dieck.

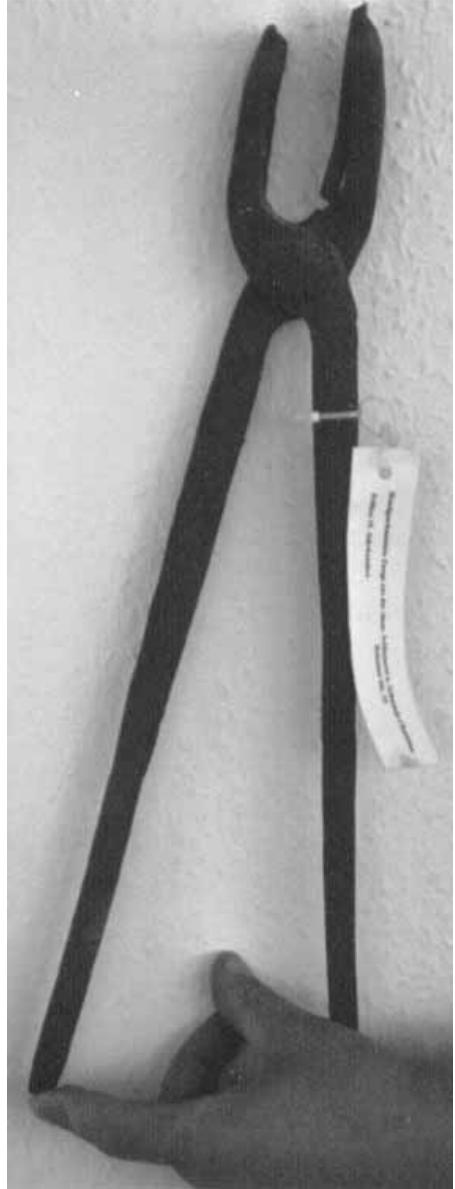
Anfang März besuchten Hans-Martin Reinhold und Norbert Grotten-dieck auf Einladung von Frau **Chantelau** die ehemalige Schmiede und Schlosserei. Der Betrieb war ca. 200 Jahre mit der Schifffahrt verbunden. Frau Chantelau berichtete dabei viele Details über Geschäftsverbindungen mit Bootsbau-betrieben und kleinen Werften an der Weser und dokumentierte wichtige Informationen anhand der alten Geschäftsbücher. Die Schmiede stellte über viele Jahrzehnte hinweg sämtliche Eisenbeschläge für Boote und kleinere Schiffe, u.a. für Weser-kähne ( Ewer) her.

Die Unterhaltung mit Frau Chante-lau verlief sehr kurzweilig und die Stunden vergingen sehr schnell. Zum Abschluss bekam der MTV Nautilus ein unverkäufliches Geschenk:

**Eine handgefertigte Schmiede-zange, die mindestens 100 Jahre alt ist.**

**Sie ist ausgestellt in der Glasvitri-ne der Signalstation.**

Wenn Sie mehr zu dem Thema er-fahren möchten, vereinbaren Sie einen Termin auf der Signalstation.



## MTV Nautilus Termine 2003

**Wir wollen Sie animieren in unserer Gemeinschaft einige maritime Erlebnisse zu genießen:**

Wir wollen mit Ihnen das "Deutsche Luftschiff- und Marinefliegermuseum - **AERONAUTICUM**" in Nordholz besuchen. Das Museum ist ein absolutes Muss für jeden Luftschiff- und Marineflieger-Fan! Auf 750 qm wird die Geschichte der Luftschiffahrt und der deutschen See- und Marineflieger in einer vom Architekten Hans Scharoun entworfenen Museumshalle an Hand von zahlreichen Modellen, Originalteilen, Fotos und Dokumenten präsentiert. Dazu sind auf dem 36.000 qm gro-

ßen Freigelände eine Reihe von Flugzeugen und Hubschraubern zu sehen, die nach 1945 bei beiden deutschen Marinern im Einsatz gewesen sind.

**Anmeldungen und Terminabsprache über Rolf Kronshage, Telefon 63 95 298.**

Außerdem planen wir für den Herbst noch die offizielle Eröffnung **unseres Schleppers Regina, verbunden mit einem Besuch der Gläsernen Werft**

Beachten Sie hierzu die Ankündigungen in der lokalen Presse.

**Gepflegte Gastlichkeit unter einem Dach  
- im Herzen von Vegesack -**



### **Restaurant Paulaner**

Für das gepflegte Bier zwischen-  
durch oder als gemütlicher Aus-  
klang nach einem guten Essen

\*\*\*

\*

Breite Str. 12 - 28757 Bremen

Tel.: 0421 - 69009626

Di - Fr 11:00 - 22:00 Uhr

Sa ab 11:00 Uhr Frühshoppen

So + Mo Ruhetag

Wir bieten Ihnen gutbürgerliche  
deutsche Küche in gemütlicher  
Atmosphäre an.

Wir empfehlen uns für Festlichkei-  
ten aller Art bis zu 70 Personen.

Breite Str. 12 - 28757 Bremen

Tel.: 0421 - 652994

Di - So 11:00 - 22:00 durchgehend

warme Küche ☐ Mo Ruhetag

**„Gut, besser, Paulaner“**

Internet: [www.PaulanerVegesack.de](http://www.PaulanerVegesack.de) - E-Mail: [Info@PaulanerVegesack.de](mailto:Info@PaulanerVegesack.de)

## Unverhoffte Zuwendung - Krabbenkutter *Heike*

(pvd) Da las man doch am 22. Juli im Weser Kurier folgendes:

und Wolfsburg nach Berlin, wurde der Kutter mit einem umlegbaren Mast ausgerüstet

Der MTV Nautilus freut sich über die Zuwendung der Firma Costa Meeresspezialitäten.

**Wissen Sie schon, dass ...**

... der Krabbenkutter „Heike“ morgen gegen 10 Uhr am Martinianleger anlegt und besichtigt werden kann? Der Kutter, der unter Denkmalschutz steht, macht auf seiner Fahrt von Emden nach Berlin einen Zwischenstopp an der Weser. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt ab 18 Uhr das Emdener Unternehmen „Costa“ mit Meeresspezialitäten. Der Erlös aus dem Verkauf von **Leckereien aus dem Meer** kommt dem Verein „Maritime Tradition Vegesack Nautilus“ zugute.

„Man nix wie hin“, dachten zum Glück einige Mitglieder des Vereins. Und siehe da, es gab leckere Fischspezialitäten, nette Gespräche mit Skipper und Besatzung des Krabbenkutters und dem Pressereferenten der Firma Dr. Oetker, die die Reise des Kutters gesponsert hat. Für die außergewöhnliche Fahrt des Kutters von Emden über Bremen



die **wei**

Jens Hermann · Matthias Wegner  
Kuchenbuden · Bimimis · Segelkleider

Segel · Sprayhoods

**Das haben wir noch zu bieten:**

- Segelreparaturen und -änderungen mit Bring- und Holdienst
- Ganzbootpersennings
- Relingskleider & Relingsdrähte

**Bremer Heerstraße 7**  
(Ecke Steindamm)  
**28719 Bremen**  
Telefon 0421 - 63 65 565  
Telefax 0421 - 63 65 592

- Sonnensegel & Fockschläuche
- Textile Maßanfertigungen
- Schoten & Fallen, Tauwerk & Schäkel
- Wanten und Rollanlagen
- Bootsbeschriftungen
- Wartung von Rettungsmitteln
- und vieles mehr

## Vegefeuer im Focke - Museum

**Zugegeben, diese Überschrift kann einem schon die Falten in die Stirn treiben.** Aber keine Angst: so alt, dass man ihn als Museumsstück bezeichnen könnte, ist unser Kutter natürlich noch lange nicht. Benötigt wurde er als dekorativer Blickfang auf dem Außengelände des Museums anlässlich des Vegesacker Stadtteiltages - und diese Aufgabe meisterte er auch würdevoll. Es war ein schöner Anblick: unser Ruderhaus und etwas versetzt dazu der aufgeriggte Kutter, mit zwei leicht wehenden Segeln.

Wenn auch die Resonanz auf den Vegesacker - Tag etwas enttäuschend war, wir haben mit unserer Aktion ein-drucksvoll Flagge gezeigt und Vege-

sack würdig vertreten.

Diese Erkenntnis diente auch allen Aktiven ein wenig als Trost, war es doch eine recht arbeitsintensive Aktion gewesen: Kutter slippen, vorher noch ein kräftiges Zugfahrzeug besorgen, Unterwasserschiff reinigen, Anstrich erneuern, Masten entfernen, Kutter mit Trailer verholen, auftakeln zur Dekoration, am Abend dann fast alles noch einmal - in umgekehrter Reihenfolge um dann mit dem letzten Tropfen Wasser kurz vor Niedrigwasser wieder das nasse Element in Grohn zu erkämpfen - und all das bei tropischen Temperaturen - nun ja, man gönnt sich ja sonst nichts.

Bericht: Thomas Rutka



### J. Paulenz - Kfz.-Meisterbetrieb

Fr.-Humbert-Str. 117 · 29759 Bremen-Grohn  
Tel. 0421 / 62 86 70

- Reparatur aller Kfz.-Typen
- Inspektion
- AU U/KAT & G/KAT
- DEKRA-Abnahme u. Wagenpflege
- Ölservice
- Verkaufsshop

## Mit *Vegefeuer* in den Hafen der Ehe

Eine nicht ganz alltägliche Fahrt unternahm unser Jugendwanderkutter am 19. Juni diesen Jahres. Anlässlich der Hochzeit unseres Vereinsmitgliedes **Frank Peschke** mit seiner ehemaligen Verlobten Sandra Sinsch wurde das Brautpaar von Lemwerder aus zur Trauung auf das **Schulschiff Deutschland** nach Vegesack und anschließend wieder zurück gefahren. Frank Peschke dient unserem Verein als juristischer Berater und ist der Jugendgruppe als technischer Betreuer bezüglich des Jugendwanderkutters besonders nah. So war die Erfüllung dieses originellen Fährdienstes natürlich eine Ehrensache, es wurde zünftig gepullt und den helfenden Außenbordmotor hat auch niemand bemerkt.

Bericht: Thomas Rutka



### In einmaliger Lage...

Ob Hochzeiten Geburtstage, Jubiläen, Betriebsfeste oder Kohlfahrten - feiern Sie Ihr persönliches Fest in einem außergewöhnlichen Ambiente direkt an der Weser!

### Gasthaus "Zur Moorlosen Kirche"

Mittelsbürener Landstraße 36  
28719 Bremen

Tel.: 0421 - 6263947

Fax: 0421 - 69009625

Internet: [www.ZurMoorlosenKirche.de](http://www.ZurMoorlosenKirche.de)

E-Mail: [info@ZurMoorlosenKirche.de](mailto:info@ZurMoorlosenKirche.de)

### Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 14:00 - 22:00 Uhr

Samstag+Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr



## Logbuch intern...

Wir freuen uns, dass der organisierte Besuch des Seenotrettungskreuzers auf der Fassmer Werft von (relativ) vielen MTV - Mitgliedern genutzt wurde, ersparte er doch langes Anstehen in der „Schlange“ und ermöglichte Informationen aus „erster und vor allen Dingen kompetenter Hand“.

Sie sehen, es lohnt sich wirklich an unseren organisierten Veranstaltungen teilzunehmen.

Nur durch Ihre aktive Teilnahme am Vereinsleben und an unseren Angeboten wird es uns gemeinsam gelingen, den in unserer Satzung veran-

kerten Zweck des MTV Nautilus langfristig abzusichern.

### **Wir hoffen: „man sieht sich...“**

Erstmals haben wir Ihnen in dieser Ausgabe des Logbuchs auch den Besuch von maritimen Internetseiten empfohlen. Wir haben uns, trotz kontroverser Diskussionen, entschlossen, dieses neue Medium in unser Berichtsspektrum mit einzubeziehen und hoffen, dass unsere Vorschläge Sie neugierig gemacht haben.

**Sie können Ihr LOGBUCH auch in elektronischem Format als PDF-Datei erhalten.**

Schicken Sie einfach ein E-Mail an [peter.vondaak@net-art.de](mailto:peter.vondaak@net-art.de) und teilen Sie uns mit, ob Sie Ihr LOGBUCH zukünftig nur noch elektronisch **oder** elektronisch und auf Papier erhalten möchten.

### **Impressum**

#### **Herausgeber**

**Maritime Tradition Vegesack Nautilus e.V.**

Postfach 750615 – 28726 Bremen

Tel.: 0421/6395298 – Fax: 0421/6368034

E-Mail: [Kronshage@vegesack-maritim.de](mailto:Kronshage@vegesack-maritim.de)

#### **Redaktion**

**Peter von Daak**

Hindenburgstr. 50 – 28717 Bremen

Tel.: 0421/8981588

E-Mail: [peter.vondaak@net-art.de](mailto:peter.vondaak@net-art.de)

**Anke B. Krohne**

Mühlenstraße 20

Tel.: 0421/6009643

E-Mail: [anke@vegebuedel.de](mailto:anke@vegebuedel.de)

Mitarbeit und Distribution:

**Doris Meyer**

Tel.: 0421/624418

#### **Druck**

Druckerei Otto Landwehr GmbH

Parkallee 53 - 55 – 28209 Bremen

**Auflage 600 Exemplare**

**Redaktionsschluss:** für die Ausgabe 56 ist am **01. Dezember 2003**



# Freiraum in jeder Hinsicht.



Abb. enthält Sonderausstattung.

## Fiat Stilo Multi Wagon.

- ABS mit EBD
- Front-, Kopf- und Seiten-Airbags
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Dualdrive-Servolenkung
- Isofix-Kindersitzbefestigung
- bis zu 1 480 l Kofferraumvolumen

**Autohaus** **KAROW**

Martinsheide 19  
28757 Bremen - Aumund  
Tel.: 0421 / 66 60 97  
Fax: 0421 / 66 90 98

Ein Angebot von Ihrem Fiat Partner.

